
Dienststelle:
Schul- und Sportamt

Datum:
21.04.1999

Vorlagen-Nr.:
13/861

Beratungsfolge:
Schulausschuss

Sitzungstermin:
10.05.1999

Betreff:

Ferienänderung im Schuljahr 1999/2000

Inhalt der Mitteilung:

Durch Erlaß des MK vom 16.12.1998 treten in der Ferienregelung des Schuljahres 1999/2000 folgende Änderungen ein:

- Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse werden der 31. Januar 2000 und der 01. Februar 2000 Ferientage. Dafür entfällt in dem Schuljahr der bewegliche Ferientag und somit auch der landeseinheitlich festgelegte Ersatztermin 13.04.2000. Zusätzlich wird der bisherige erste Tag der Osterferien (14.04.2000) Unterrichtstag.
- Durch Beschluß der Gesamtkonferenz können die Schulen die vorgenannte Ferienregelung rückgängig machen. An die Stelle des beweglichen Ferientages tritt dann der landeseinheitliche Ersatztermin 13.04.2000. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen über die beweglichen Ferientage (s. Erlaß des MK vom 04.08.1996 - Schulferien und unterrichtsfreie Tage in den Schuljahren 1998/99 bis 2001/02). Danach hat der Träger der Schülerbeförderung (Stadt Emden) einer durch Gesamtkonferenzbeschuß getroffenen Festlegung beweglicher Ferientage zuzustimmen, sofern Mehrkosten in der Schülerbeförderung entstehen. Ferner werden die Schulen aufgefordert, im Bereich eines Schulträgers eine einheitliche Regelung anzustreben.

Erstmalig hatten die Schulen im Schuljahr 1991/92 die Möglichkeit, bewegliche Ferientage festzulegen. Dies brachte große Probleme, da die Schulen weitestgehend unterschiedliche Festlegungen getroffen hatten und zum Teil die Zustimmung des Schulträgers nicht eingeholt wurde. Große Verwirrung bei den Erziehungsberechtigten und zum Teil selbst bei verschiedenen Lehrern war die Folge. Auch entstanden Mehrkosten in der Schülerbeförderung.

Dies hatte zum Anlaß, daß die Stadt Emden allen Schulen mitteilte, zukünftig einer Festlegung beweglicher Ferientage nur noch zuzustimmen, wenn in der Stadt Emden alle Schulen sich auf einheitliche Festlegungen einigen.

Dieses Verfahren gilt auch weiterhin für die jetzt mögliche Änderung in der Ferienregelung. Die Schulleiter aller Schulen haben sich in einer Zusammenkunft bemüht, eine einheitliche Regelung in der Stadt Emden anzustreben. Dies ist offenbar nicht gelungen, da der Verwaltung inzwischen Beschlüsse der Gesamtkonferenzen mit unterschiedlichen Regelungen vorliegen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Sollte in Gesprächen mit den Schulen, die sich der Mehrheitsmeinung der Emden Schulen nicht angeschlossen haben, keine Lösung erzielt werden, wird die Stadt Emden ihre Zustimmung zur Verlegung der Ferientage versagen, da nachweislich Mehrkosten in der Schülerbeförderung entstehen.